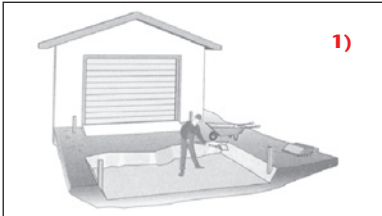
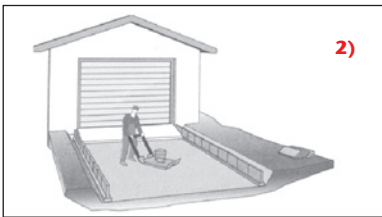


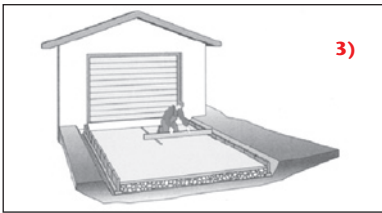
Verlegebeispiel Garagenzufahrt



1)



2)



3)



4)

1) Die zu befahrende Strecke wird abgesteckt. Der Boden wird je nach späterer Belastung der Fläche, z. B. für Pkw's ca. 20-30 cm tief, ausgehoben. Bei schwer wasserdurchlässigen Böden wie z. B. Ton empfiehlt sich ein Aushub von ca. 40 cm.

Einbau der Randbegrenzung: Umlaufend um eine Fläche sollte immer eine stabile Einfassung z.B. aus Rasenbordsteinen (in Beton gesetzt) vorhanden sein.

2) Nach Abbinden der Randbegrenzung wird die Aushubsohle mechanisch verdichtet, z. B. mit einem Rüttler. Einbau und Abrütteln der Tragschicht z. B. bestehend aus Kies/Schotter 2/32-2/45.

Die eingebaute Schichtdicke sollte ca. 15-45 cm betragen, je nach späterer Belastung und örtl. Bodenverhältnissen. Das Material sollte keine Feinstkorn-Anteile haben, da sonst die Versickerung des Regenwassers nicht gewährleistet ist.

3) Auf dem Unterbau wird eine ca. 4 cm dicke Ausgleichsschicht als Planum aus Sand oder ein Gemisch aus gesiebtem Kompost mit Sand/Lava (Verhältnis 50/50) aufgebracht.

Die Ausgleichsschicht sollte humose Anteile besitzen, damit die Rasenwurzeln in sie heinen wurzeln und die

Stabilität der Gesamtfläche erreicht wird. Dünne Rohre dienen als Niveauehilfe seitlich. Darauf wird mit einer Abziehschiene die Ausgleichsschicht glatt gezogen. Dann werden die ACO Rasenwaben zunächst in Längsrichtung verbunden. Anschließend in Querrichtung befestigen. Dafür die Waben leicht am Plattenboden anheben und die Laschen in die Aussparung mit der Punkterhebung einschieben.

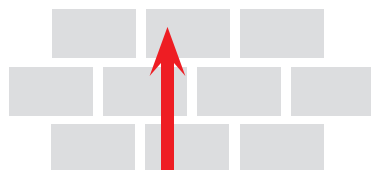
4) Die ACO Rasenwaben werden z. B. mit einem Gemisch aus Oberboden und Sand/Lava (Verhältnis 70/30) verfüllt und mit Rasensamen (z.B. Parkplatzrasen) angesät. Auch andere Materialien, wie z. B. Splitt, sind geeignet. Einwässern des Substrates, so dass sich das Substrat ca. 0,5 cm unter der Oberkante befindet (zum Schutz der Grasnarbe). Nach Fertigstellung und Einsaat der Rasensamen ist die Fläche regelmäßig zu wässern. Bis zur ersten Befahrung sollte der Rasen ca. 3-4 x geschnitten worden sein, um eine durchgängige grüne Fläche zu bekommen. Pflege und Unterhaltung: regelmäßig düngen, ggf. wässern und mähen.

ACO Rasenwaben bilden in der Fläche eingebaut genügend „Raum“, um z.B. bei Ausdehnung durch Wärme keine negativen Auswirkungen auf die Fläche zu haben. Bei fachgerechtem Einbau können auch Feuerwehzufahren mit ACO Rasenwaben befestigt werden. In Kurven- und Rangierbereichen (Aufreten starker Scherkräfte), sind Rasenwaben nicht empfehlenswert. Ggf. ist die DIN 14090 „Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken“ zu berücksichtigen.

so nicht!



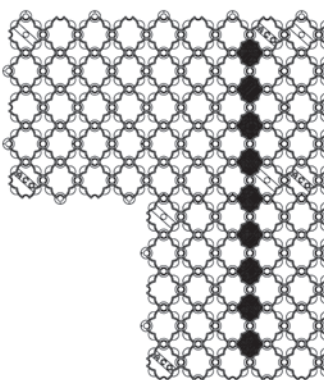
Verlegung auf Kreuzfuge



Empfehlung:

Verlegung im Verband, quer zur Fahrtrichtung

Ausschnitt einer PKW- Stellfläche mit Parkplatzmarkierungen



Stellplatzlänge	Anzahl Markierung
5,50	69 Stk.
5,00	64 Stk.
4,50	59 Stk.



ACO Rasenwaben können mit handelsüblichen Geräten auf jede beliebige Größe geschnitten/gesägt werden.